

## Diakonie und Nachhaltigkeit – Unsere Position

Aufgrund unserer christlichen Überzeugung, stellen wir, die Diakonie Düsseldorf, den Menschen in den Mittelpunkt und setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung ein. Unserem Leitbild folgend übernehmen wir Verantwortung für die sozialen, ökologischen und ökonomischen Folgen unseres Handelns sowie dessen Auswirkungen auf heutige und künftige Generationen. **Deshalb ist Nachhaltigkeit – sozial, ökologisch und ökonomisch – ein Maßstab bei der Steuerung und den Entscheidungen zur Weiterentwicklung unserer Organisation.** Dabei stehen wir für Offenheit und Transparenz unserer Strukturen und unseres Handelns.

Wir entwickeln die Diakonie ...

Unserer Verantwortung folgend entwickeln wir unsere Organisation, unsere Angebote, unsere Beziehungen und unseren Umgang mit Ressourcen laufend weiter. **Unser Ziel ist eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Organisation.**

... zu einer sozial nachhaltigen Organisation.

**Für die Nutzenden unserer Angebote** gestalten wir diese so, dass sie die größtmögliche positive und an ihren Bedürfnissen orientierte Wirkung entfalten, sowie zu einer gerechten und für die Teilhabe aller Menschen offenen Gesellschaft beitragen. Wir engagieren uns für die Verbesserung der Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit und setzen uns für eine solidarische, diverse und inklusive Gesellschaft ein. Wir gestalten unsere Angebote für alle Menschen offen, transparent und machen sie zugänglich. **Mit unseren Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten** gehen wir wertschätzend und fair um, fördern und unterstützen ihre Entwicklung und ihr Engagement. Dazu gehört auch ihre Mitwirkung an der Entwicklung unserer Organisation, was sich in Struktur und dem Partizipationsansatz zeigt. Wir fördern Diversität und Chancengleichheit in unserer Organisation sowie die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. **Mit unseren Kooperationspartner\*innen und Lieferant\*innen** pflegen wir einen fairen Umgang, gestalten Beziehungen, Vereinbarungen und Verträge langfristig und transparent. In der gesamten Zulieferkette achten wir auf Menschenwürde, gerechte Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Auswirkungen und nehmen positiv Einfluss.

... zu einer ökologisch nachhaltigen Organisation.

Auf dem **Weg zur Klimaneutralität** leisten wir Beiträge zum Schutz des Klimas und passen uns und unsere Angebote an die Veränderungen des Klimas an. Bei der **Nutzung von Produkten und Dienstleistungen** sowie der **Gestaltung unserer Angebote** achten wir auf ökologische Auswirkungen und maßvolle Nutzung. Zur Verbesserung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz und, um unsere Auswirkungen auf die Qualität von Luft, Boden und Wasser zu verringern, senken wir den Verbrauch natürlicher Ressourcen. **Unsere Mitarbeitenden** unterstützen und fördern wir in ihrem positiven ökologischen Verhalten, sowohl individuell als auch strukturell bei der Arbeit. **In unserer Zulieferkette** achten wir auf Umweltauswirkungen und minimieren diese.

... zu einer ökonomisch nachhaltigen Organisation.

Bei der **Nutzung von Finanzdienstleistungen und der Anlage von Geld** wählen wir Optionen, die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit unterstützen. Unsere Investitionen richten sich immer auch auf **Innovationen**, mit denen wir unser Nachhaltigkeitsziel erreichen oder diese gesamtgesellschaftlich unterstützen. Dazu gehört insbesondere eine zielgerichtete Digitalisierung unserer Organisation. Dies, sowie eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Finanzplanung, **unterstützt den Fortbestand unserer Organisation und ihrer Wirkung.**

Deshalb sind wir Teil der Gemeinwohl-Ökonomie.

Weil wir zu unserer Verantwortung stehen und wir uns glaubwürdig unseren Entwicklungsaufgaben stellen, sind wir **Teil der Bewegung Gemeinwohl-Ökonomie.** Mit Hilfe der Gemeinwohl-Bilanz steuern wir unsere Veränderungsprozesse systematisch und erreichen eine zielgerichtete **nachhaltige Entwicklung der Gesamtorganisation.**